



An den Grossen Rat

20.5241.02

FD/P205241

Basel, 9. September 2020

Regierungsratsbeschluss vom 8. September 2020

Schriftliche Anfrage Sebastian Kölliker betreffend «regionale Musik in der Telefonwarteschlaufe – jede kleine Unterstützung hilft»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Sebastian Kölliker dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Im Jahr 2019 wurde folgende Schriftliche Anfrage eingereicht:

«Im Kontakt mit den Behörden greift man auch im Kanton Basel-Stadt oft zum Telefon. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass man in einer Warteschlaufe landet. Nicht weiter schlimm, wird man in der zu überbrückenden Zeit doch oftmals durch Musik unterhalten. Schön wäre es allerdings, wenn man dabei Musik der reichhaltigen und qualitativ hochstehenden regionalen Musikszene zu Ohren bekommen könnte. Daher bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der Frage, ob er sich vorstellen kann, bei der Verwendung von Musik in den telefonischen Warteschlaufen auf lokale Musik aller Sparten zu setzen und in der Umsetzung dafür mit regionalen Institutionen zusammenzuarbeiten.»

Das Anliegen wurde leider abschlägig beantwortet. Angesichts der gegenwärtigen und wohl auch auf längere Zeit dauernde Betroffenheit besonders auch der Kunst- und Kulturschaffenden, darunter auch viele regionale Musiker*innen, durch die COVID-19-Krise, bitten die unterzeichnenden Personen das Anliegen im Sinne eines zumindest kleinen Zeichens der Wertschätzung und des regionalen Zusammenhalts in der Kulturszene nochmals zu bedenken.

Sebastian Kölliker»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Musik in der Warteschlaufe heute

Die Telefonzentrale der Kantonalen Verwaltung erhält durchschnittlich 1'500 bis 2'000 Anrufe pro Tag. Während der Wartezeit, in der die Anrufe nicht entgegengenommen werden können, wird Musik eingespielt. Die Musiktitel werden aktuell vom Lieferanten der Telefonanlage zur Verfügung gestellt.

2. Pilot «Regionale Musik in der Warteschlaufe»

Im Rahmen der mit Schreiben vom 18. September 2019 (19.5327.02) beantworteten schriftlichen Anfrage Jo Vergeat betreffend «regionale Musik in der Telefonwarteschlaufe» hat der Regie-

rungsrat dem Grossen Rat aus verschiedenen Gründen empfohlen, nicht von der bestehenden Praxis abzuweichen.

Das Anliegen wurde aufgrund der vorliegenden und fast gleichlautenden Anfrage noch einmal geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass der technische und finanzielle Mehraufwand grundsätzlich tragbar ist. Im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts soll nun geprüft und evaluiert werden, ob die Einspielungen von regionaler Musik in der kantonalen Telefonwarteschleife den Bedürfnissen der Zuhörerinnen und Zuhörer entspricht.

Folgende groben Eckwerte umfassen das Pilotprojekt: Das Projekt startet am 1. Januar 2021, wird per September 2021 evaluiert und per Ende 2021 allenfalls in ein Definitivum überführt. Die Einspielung beschränkt sich auf die allgemeine Telefon-Nummer der Kantonalen Verwaltung. Im Rahmen des Projekts sind vorerst insbesondere Einspielungen aus der kantonal geförderten regionalen Musikszene vorgesehen. Die Qualitätssicherung erfolgt durch das Präsidialdepartement, Abteilung Kultur in Zusammenarbeit mit dem RFV Basel – Popförderung und Musiknetzwerk der Region Basel. Die technische Umsetzung erfolgt durch die Zentralen Informatikdienste des Finanzdepartements.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin